



James Lovelock

Das Gaia-Prinzip

Die Biographie unseres Planeten. Mit einer Einföhrung von Ugo Bardi

320 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-96238-212-4,
24,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

»Gaia ist noch heute ein grundlegendes Konzept für uns Menschen, um zu verstehen, wie wir uns gegenüber dem Ökosystem der Erde zu verhalten haben und warum wir es vermeiden sollten, ihm zu schaden oder gar es zu zerstören – und damit auch uns.« Ugo Bardi (Vorwort)

Das System Erde verstehen

Funktioniert unsere Erde wie ein Lebewesen? Diese Theorie, einst höchst umstritten, ist heute in der Wissenschaft als »Gaia-Hypothese« anerkannt. James Lovelock, einer der einflussreichsten Vordenker der Ökologiebewegung und Mitbegründer des »Gaia-Prinzips«, betont in seinem neu aufgelegten Standardwerk, dass wir die Komplexität des Systems Erde erkennen müssen, wenn wir Umweltschäden vermeiden wollen.

Unter dem Titel »Das Gaia-Prinzip. Die Biographie unseres Planeten« (ET 16.03.2021) erklärt Lovelock, wie wir das »Lebewesen Erde« in seiner Selbstorganisation unterstützen können, statt seine Abläufe zu stören. Er zeigt auf, dass die Erde keine Ansammlung voneinander unabhängiger Sphären ist, der man nach Belieben Flora, Fauna und anorganisches Material entnehmen und hinzufügen kann. Vielmehr muss der Planet wie ein Lebewesen betrachtet werden, als komplexes System, das durch dynamische Vorgänge innerhalb der Biosphäre stabilisiert wird – etwa durch die ständige Umwandlung von Kohlendioxid in organische Stoffe und Sauerstoff durch Pflanzen.

Als James Lovelock die Gaia-Hypothese 1979 veröffentlichte, war die Reaktion kontrovers: Von Teilen der Öffentlichkeit bewundert, wurde »Gaia« von vielen Wissenschaftlern ins Reich der Esoterik verwiesen. Mittlerweile ist die zentrale Aussage dieses Meilensteins der Ökologiebewegung auch in der Wissenschaft angekommen. Selbst 50 Jahre nach dem ersten Auftreten ist Gaia ein Konzept, das stetig weitergedacht wird. James Lovelocks Buch bietet dazu bis heute eine hervorragende Grundlage.

James Lovelock

James Lovelock ist Naturwissenschaftler, Erfinder und Autor. Bekannt wurde er durch seine Gaia-Theorie, mit der er das ökologische Weltbild revolutionierte. Er ist Mitglied der Royal Society sowie Träger zahlreicher Umweltpreise. Auch mit über 100 Jahren meldet sich James Lovelock noch regelmäßig pointiert und mitunter kontrovers zu Wort, sei es zu Atomenergie, zum Klimawandel oder zu Künstlicher Intelligenz.

© Wikimedia Commons CC BY-SA 1.0

Pressestimmen

»Wer wissen will, wie das „Lebewesen Erde“ funktioniert, kommt an diesem Buch von 1988 nicht vorbei.«

g'plus